

Niederschrift

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Niedersfeld e.V.

am 09.03.2018 um 19:30 Uhr im Josefshaus Niedersfeld

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste (Vera Altenbeck und Hendrik Jäger können nicht teilnehmen und haben sich bei Heinz Schmidt abgemeldet).

Punkt 1: Begrüßung

Heinz Schmidt eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Punkt 2: Gedenken der Verstorbenen

Heinz Schmidt bittet alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben. Es wird der verstorbenen Bürger und Einwohner des Ortes Niedersfeld gedacht.

Punkt 3: Jahresrückblick

Der Vorsitzende Heinz Schmidt gibt einen umfassenden Überblick / Rückblick über die Tätigkeiten der Dorfgemeinschaft Niedersfeld und den wahrgenommenen Terminen im Jahr 2017. Zusätzlich nahm Heinz Schmidt in seiner Funktion als Ortsvorsteher noch an diversen Rats- und Fraktionssitzungen, Geburtstagen, Goldhochzeiten, Leader-Sitzungen, Bauausschusssitzungen teil.

Punkt 4: Kassenbericht und Entlastungserteilung

Kassierer Jörg Harbecke gibt einen detaillierten Bericht über die Einnahmen und Ausgaben der Dorfgemeinschaft im Jahr 2017. Das Jahr wird mit einem Überschuss von 5.973,86 € abgeschlossen. Zum genannten Überschuss hat das Seefest mit einem Gewinn in Höhe von 2.522,-€ beigetragen.

Weitere Fragen zum Jahresabschluss wurden aus der Versammlung nicht gestellt.

Die Kasse wurde von Marius Tampier und Franz-Josef Steinrücken geprüft. Marius Tampier teilt mit, dass die Kassenführung ordentlich und übersichtlich geführt wurde und alle Ausgaben und Einnahmen durch Belege nachweisbar sind. Er schlägt vor, dem Kassierer und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen. Darauf beschließt die Versammlung einstimmig die Entlastungserteilung.

Punkt 5: Wahl eines Kassenprüfers

Marius Tampier scheidet nach der regulären Frist von zwei Jahren als Kassenprüfer aus. Stefan Pietz wird als Kassenprüfer für die Jahre 2018 und 2019 einstimmig von der Versammlung per Handzeichen gewählt. Stefan Pietz nimmt die Wahl an.

Punkt 6 a, b, c: Bericht über Aktivitäten in Niedersfeld

- a) Maßnahmen Hillebachsee
- b) Dorferneuerung (IKEK / ISEK)
- c) Einweihung neuer Anlagen am See

a) Heinz Schmidt berichtet, dass die Frist für die Submission im Rahmen der Ausschreibung der Bauleistungen auf Ende Februar 2018 festgelegt wurde. Zur Zeit werden die Angebote bei der Bezirksregierung in Arnberg geprüft.

Heinz Schmidt teil weiter mit, dass der bisherige Pächter der Wasserskianlage Michael Mäder die Anlage nicht weiter betreiben und ab 2018 in Nord-Deutschland tätig sein wird.

Zum Thema „See“ informiert Wolfgang Senge, dass er einen Partner (Pächter) für die Wasserskianlagen am Hillebachsee gefunden hat. Der vorgesehene Partner ist bereits an mehreren Wasserskianlagen u.a. in Beckum, Berlin und Süd-Deutschland beteiligt. Die ebenfalls anwesende Frau Jennifer Bonkamp wird die Geschäftsführung der Wasserskianlage und des Bistros „Line-up“ in der Seehütte übernehmen. Der neue Pächter verspricht sich u.a. aus der Beteiligung in Beckum auch Möglichkeiten, zeitweise Personal in Niedersfeld einzusetzen (z.Zt. 15 Festangestellte in Beckum). Jennifer Bonekamp stellt sich im Rahmen der Ausführungen von Wolfgang Senge den Anwesenden vor und teilt mit, dass der Vertrag mit dem neuen Pächter Ende März 2018 geschlossen werden soll.

Nach den Ausführungen von Heinz Schmidt wird die Stadt Winterberg zur Bekämpfung der Wasserpest im Bereich der Wasserskianlage ein Mähboot mieten. Auch die Fadenalge in der Badebucht soll regelmäßig entfernt werden.

b) Heinz Schmidt führt aus, dass für die Dorferneuerung im Bereich des Hofes Giersen im städtischen Haushalt bereits Gelder für die Jahre 2018 bis 2022 vorgesehen sind. Darin enthaltene notwendige Fördergelder werden jedoch nicht über das LEADER - Programm, sondern über das IKEK - Projekt vergeben (IKEK = Interkommunales Entwicklungskonzept / ISEK = Integriertes Stadtentwicklungskonzept). Auf dem Grundstück des Hofes Giersen soll durch einen oder mehrere Investoren eine Anlage für altergerechtes Wohnen errichtet werden.

c) Heinz Schmidt informiert, dass der Termin für die Einweihung der Anlagen am See neu festgelegt werden soll. Die Planung des neuen Termins soll nach Beginn der Bauarbeiten (Mitte April) erfolgen.

Punkt 7 : Aktion Sauber - Dorf

Heinz Schmidt berichtet über den Erfolg der Aktion in 2017 und bittet um ebenso große Unterstützung der Vereine für dieses Jahr (Termin am 21.4.2018).

Punkt 8 : Verschiedenes

- a) Anschaffung eines Defibrillators
- b) Vermietung Bochtenbeck
- c)

a) Nach Informationen von Jörg Harbecke ist die Anschaffung des Defibrillators mittlerweile erfolgt. Als Standort ist jetzt der Eingangsbereich der Volksbank vorgesehen. Der Zugang dort ist mittlerweile ohne Bank- oder EC-Karte möglich.

b) Matthias Koch teilt mit, dass die Bochtenbeck in 2017 auch durch Hendrik Jäger in Ordnung gehalten wurde.

c) Erich Reichel regt die Errichtung einer öffentlichen Toilette in Niedersfeld an. Heinz Schmidt teilt mit, dass die Anschaffung und der Betrieb einer solchen Anlage erhebliche Kosten und Aufwände birgt. Dies ist auch die Erfahrung mit der öffentlichen Anlage in Winterberg im Bereich der neuen Mitte. Winfried Borgmann informiert, dass bei der Altentagespflegeeinrichtung „Dönekes“ eine „Nette Toilette“ als öffentliche Toilette – zumindest während der Öffnungszeiten – zur Verfügung steht. Eine entsprechende Kennzeichnung erfolgt in Kürze.

Reinhold Kräling berichtet, dass am Kreuzberg im Bereich des Damms etliche Bäume gefällt wurden und fragt nach dem Sinn dieser Aktion. Auch wenn die entsprechende Fläche als Grünfläche ausgewiesen ist, muss dort nicht zwangsläufig eine Wiese angelegt werden. Außerdem ist die entstehende Fläche praktisch nicht als Grünfläche pflegbar. Nach Information von Matthias Koch hat der Bauhof der Stadt Winterberg den Hinweis eines Bürgers aus Niedersfeld aufgegriffen und die Baumfällaktion durchgeführt. Eine Rücksprache mit dem Ortsvorsteher sei im Vorfeld nicht erfolgt.

Wolfgang Senge begrüßt den bereits durchgeführten Baum- und Strauchschnitt im Bereich der Grönebacher Straße. Allerdings ist ein weiterer Schnitt (Richtung Niedersfeld) notwendig, um den Einblick von der Straße aus in die Seeanlage zu verbessern. Heinz Schmidt wird hierzu noch einmal mit dem Bauhofleiter Alexander Vonnahme Kontakt aufnehmen. Allerdings werden weitere Baum- und Strauchschnitte im Bereich des Sees voraussichtlich erst in 2019 möglich sein.

Wolfgang Senge teilt auf Rückfrage mit, dass die in 2017 neu errichtete Hütte (im Bereich der Minigolfanlage) möglichst kurzfristig fertiggestellt werden soll.

Franz-Josef Steinrücken berichtet, dass die wirtschaftliche Lage der Liftgesellschaft äußerst schlecht ist. Dazu hat nach seiner Auffassung auch das neue Verkehrskonzept der Stadt Winterberg beigetragen, bei dem der Reiseverkehr nicht über die B480, sondern über Ausweichstrecken nach Winterberg geleitet wird. Dies führte dazu, dass der Reiseverkehr auf der B480 an den Ski-Wochenenden wesentlich geringer ausfiel und damit auch weniger Gäste die Eschenberglifte nutzten. Es sollte daher die Verkehrsführung für die Ski-Gäste noch einmal angepasst werden. Denkbar wären auch Hinweisschilder mit Angaben prognostizierter Fahr-/Wartezeiten bis nach Winterberg. Eine Einbindung der Niedersfelder Liftgesellschaft im Rahmen der Absprachen zum Verkehrskonzept für Wintersportgäste gab es nach Information von Franz-Josef Steinrücken nicht.

Conny Schleimer teilt mit, dass die Hittenbühne dieses Jahr ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum feiert. Nach der dritten Aufführung am Sa. 24.11.18 soll dies mit einer öffentlichen Jubiläumsfeier gewürdigt werden. Die Aufführung des diesjährigen Theaterstücks wird an dem Tag bereits um 18:00 Uhr beginnen.

Marius Tampier fragt nach, welche Beiträge durch die Mitglieder der Dorfgemeinschaft zu zahlen sind. Jörg Harbecke führt aus, dass die Jahresgebühr 50,-€ bzw. 100,-€ beträgt. Einen weiter verminderten Beitrag gebe es nicht. Ein Gespräch mit Vertretern der SPD soll klären, ob der reguläre Beitrag geleistet werden kann.

Winfried Borgmann weist darauf hin, dass für die Aufnahme von Terminen im Veranstaltungskalender der Stadt Winterberg die entsprechenden Veranstaltungen im Verkehrsbüro gemeldet werden müssen. Dabei ist die Angabe der Uhrzeiten neben dem Datum ebenso wichtig.

Die Veranstaltungen des Dorfes sind auch in einem Google-Kalender unter niedersfeld.info hinterlegt.

Zum Thema Freifunk schätzt Christoph Voß ein, dass sich das System über kurz oder lang nicht durchsetzen werde, da mittlerweile die meisten Gäste über mobilen Datenfunk auf das Internet in ausreichender Geschwindigkeit zugreifen. Dieser Trend wird sicher eher verstärken. Ein Ausbau der Freifunk-Lösung sei daher nicht sinnvoll.

gefertigt, Niedersfeld, 13.03.2017

Heinz Schmidt, Ortsvorsteher

Ralf Hachmeyer, Schriftführer

Anlage: Teilnehmerliste

Anwesenheitsliste

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Niedersfeld e. V.
Am 09.03.2018 im Josefs Haus

Ld.-Nr.	Name	Ld.-Nr.	Name
1	Christoph Vaj	23	Matthias Koch
2	Wim Borgmann	24	Bend Michel
3	Stefan Pils	25	Jennifer Barkamp
4	Sebastian Hoffman	26	Wolfgang Senje
5	Christian Koch	27	Christian Schmitt
6	Dietter Borgmann	28	Walter Pöschel
7	Frank-J. Stein	29	
8	Kevin Menke	30	
9	Marius Laus	31	
10	Alexander Frank	32	
11	Michael Frise	33	
12	Ellen Borgmann	34	
13	Julia "	35	
14	Anna "	36	
15	Sasine Rautel-Kowalczuk	37	
16	Conny Schleimer	38	
17	Ernst Ricker	39	
18	K-J. Harkelch	40	
19	Paul Kälberling	41	
20	Jörg Harbeck	42	
21	Heinz Horn	43	
22	Ralf Kachmann	44	